VESP on tour: Zum Marché de Noël in die Partnerstadt Le Pecq

Hennef, im Dezember 2025: Ein junges Team, bestehend aus aktiven und ehemaligen Schüler*innen und einem Französischlehrer des Städtischen Gymnasiums Hennef freute sich schon seit einem Jahr darauf, das „Café Allemand“ auf dem Weihnachtsmarkt der Partnerstädte in Le Pecq wieder betreiben zu können. Der Verkaufsstand für die frisch gebundenen Adventskränze und für deutsches Weihnachtsgeschirr und -deko wurde in diesem Jahr von einem Team um Schatzmeisterin Edelgard Deisenroth-Specht betreut. Der immer sehr beliebte und gut besuchte Basteltisch für Kinder bot die Möglichkeit, mit Tonpapier und Glitzerdeko Weihnachtsbäume, Kerzen oder Nikoläuse zu gestalten. Dabei ging die Fantasie der jungen Besucher weit über das hinaus, was sich Rebecca Sieling und Christian Tölle, die den Bastelstand in diesem Jahr betreuten, im Vorfeld ausgedacht hatten. Für das musikalische Ambiente sorgte – wie jedes Jahr – Vorstandsmitglied Lukas Bertzen, der – auch ohne Französischkenntnisse – keine Schwierigkeiten hatte, sich mit den Café-Besuchern zu verständigen. Die diesjährige Hennef-Le Pecq Freundschaftstorte, die von Bürgermeisterin Laurence Bernard und der Vorsitzenden Martina Quadt-Lubitz feierlich angeschnitten wurde, wurde gebacken und gestaltet von Vorstandsmitglied Franziska Zillger. Der Transport der zwanzig von den VESP-Mitgliedern liebevoll gebackenen Torten wäre ohne das Angebot der Firma LABC Labortechnik GmbH, einen Lieferwagen mit Chauffeur Florian Zillger zur Verfügung zu stellen, nicht möglich gewesen. Beatrix Glaser, verantwortlich für die Beziehungen zur Partnerstadt Le Pecq und Ulf Heilig, Vorsitzender der „Amis de Hennef“, blickten am Ende des Wochenendes sehr zufrieden auf das gemeinsame Weihnachtsmarkt-Projekt und freuen sich, dass schon jetzt viele Anfragen, auch von jungen Interessierten, für den „Marché de Noël des Jumelages 2026“ vorliegen.

Text/Bilder: MQL

Hennef meine Stadt
GAP